

# Anforderungen Beschaffungslogistik



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	1
1 Geltungsbereich .....	2
2 Verpackungsvorschriften .....	2
2.1 Einwegverpackungen .....	2
2.2 Mehrwegbehälter .....	3
2.3 Sammelverpackung .....	3
2.4 Kennzeichnung .....	4
2.5 Vorgaben zur Art des Füll-/Polstermaterials .....	5
2.6 Sorten- und Chargenreine Anlieferung .....	6
2.7 Paletten .....	6
2.8 Anlieferungszustand .....	7
2.9 ESD gefährdete Teile .....	7
2.10 Gefahrgutsendungen .....	7
3 Transport .....	8
3.1 Transport National .....	8
3.2 Transport International .....	9
4 Warenannahmezeiten .....	10
5 Vorgaben zum Lieferschein .....	10
5.1 Anbringen des Lieferscheins .....	10
5.2 Aufbau des Lieferscheins .....	10
5.3 Barcode .....	10
5.4 Chargeninformationen .....	11
5.5 Warenbestimmungsinformationen .....	12
5.6 Importinformationen .....	12
5.7 Verfallsdatum (Haltbarkeit) .....	12
5.8 Seitenumbruch mehrseitiger Lieferscheine .....	12
5.9 Beispiel für einen Lieferschein .....	13
6 Abweichung gegenüber den Vorgaben .....	14
7 Ansprechpartner .....	15
8 Ergänzende Dokumente .....	15

# 1 Geltungsbereich

Die Lieferung von Material an E-T-A erfolgt gemäß den Regelungen dieses Lastenheftes in der jeweils aktuellen Fassung, den zugehörigen Einzelvereinbarungen und den AGB der E-T-A.

# 2 Verpackungsvorschriften

Nachfolgende Punkte beschreiben die geforderte Beschaffenheit der Grundverpackungen von Sendungen an E-T-A.

Bitte beachten Sie die mitgeltenden Waregruppenspezifika.

Anforderungen an Sammelverpackungen werden in Punkt [2.3] näher beschrieben. Vorgaben den Versand an E-T-A betreffend (Sendungsgewichte, etc.), können Punkt [3] entnommen werden.

## 2.1 Einwegverpackungen

Einwegverpackungen sind nur in Einzelfällen und nach vorheriger Absprache anzuwenden.

### Abmessungen/Gewicht:

Euro-Standard-Behälter:

- 400 x 300 x 400mm
- 400 x 300 x 200mm
- 600 x 400 x 200mm
- 600 x 400 x 400mm

Maximales Gewicht 15kg.

### Eigenschaften der Verpackung:

Die Verpackung ist so zu gestalten, dass folgende Punkte gewährleistet sind:

- Schutz des Produktes (Schäden/Verunreinigung)
- Guter Zugriff auf das Produkt ohne Beschädigung bei der Entnahme
- Optimierte Füllmenge
- Grundsätzlich stapelbar
- Qualität in Abhängigkeit vom Einsatzzweck bzw. Füllgewicht

### Sauberkeit:

Der Behälter muss Innen und Außen sauber und staubfrei sein, so dass der Inhalt nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt wird. Es dürfen keine losen Partikel im Behälter sein.

### Beschaffenheit:

Die Art der Verpackung muss eine umweltfreundliche Entsorgung ermöglichen, sie muss frei von schädlichen Stoffen und mit dem RESY-Symbol gekennzeichnet sein.

## 2.2 Mehrwegbehälter

Die Nutzung von E-T-A-Mehrwegbehältern ist vorzuziehen. Die Behälter stellen wir gegen Miete zur Verfügung. Details sind dem Handbuch „Behälterkreislauf“ zu entnehmen. Eine Abstimmung ist im Vorfeld mit E-T-A notwendig.

### Abmessungen/Gewicht:

Maximale Abmessungen	600 x 400 x 400mm
Maximales Gewicht	15kg

### Sauberkeit:

Der Behälter muss Innen und Außen sauber sein, so dass der Inhalt nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt wird. Es dürfen keine losen Partikel im Behälter sein.

### Verschleißbarkeit:

Die Behälter sind durch einen geeigneten Deckel so zu verschließen, dass ein Eindringen von Schmutz bzw. Fremdkörpern ausgeschlossen wird.

### Etiketten:

Etiketten von Mehrwegbehältern müssen rückstandsfrei ablösbar sein. Die Verwendung silikonhaltiger Klebemittel ist nicht gestattet. Eine vollflächige Beklebung ist nicht zulässig. Alle Etiketten sind durch E-T-A hinsichtlich Layout und Anwendung freizugeben. Eventuell anfallende Reinigungskosten durch nicht ablösbare Etiketten werden in Rechnung gestellt.

## 2.3 Sammelverpackung

Es ist zulässig, einzelne Pakete innerhalb einer Sammelverpackung zu verpacken.

### Abmessungen/Gewicht:

Die maximalen Abmessungen einer Sammelverpackung ergeben sich aus dem zu wählenden Versandweg. Hierauf wird in Punkt [3] näher eingegangen.

Die unter [2.1/2.2] genannte 15kg Gewichtsrestriktion, bezieht sich in diesem Fall auf die einzelne Grundverpackung.

Eine Sammelverpackung darf nicht mehr als 45 kg wiegen.

### Eigenschaften der Sammelverpackung:

Die Verpackung ist so zu gestalten, dass folgende Punkte gewährleistet sind:

- Schutz der Grundverpackungen (Schäden/Verunreinigung)
- Guter Zugriff auf die Grundverpackungen (keine Beschädigung bei der Entnahme)
- Stapelbar

### Beschaffenheit:

Die Art der Verpackung muss eine umweltfreundliche Entsorgung ermöglichen, sie muss frei von schädlichen Stoffen sein.

## 2.4 Kennzeichnung

### 2.4.1 Etikettierung

Jedes Packstück ist an der Stirnseite links mit einem Etikett zu kennzeichnen, welches folgende Angaben enthält:









- Hersteller/Lieferant
- E-T-A Artikelnummer mit Indexangabe (Artikelindex)
- Stückzahl
- Fertigungsdatum
- Materialbezeichnung
- Lieferdatum
- Referenzgewicht
- Chargennummer sofern gefordert

Es darf immer nur das aktuelle Etikett sichtbar sein.

Gemäß Verpackungsverordnung und Kreislaufwirtschaftsgesetz wird eine sortenreine Etikettierung (Papieretikett auf Faltschachtel, PE-Etikett auf PE-Beutel) erwartet.

## 2.4.2 Behandlungshinweise

Sofern der Verpackungsinhalt eine besondere Art der Handhabung des Packstücks erfordert, ist dies durch deutlich sichtbare Hinweise, äußerlich am Paket, sichtbar zu machen. Es sind die gängigen Bildzeichen für die Handhabung von Gütern nach ISO R/780 bzw. DIN 55402 zu verwenden. Nachfolgend einige Beispiele:

Bildzeichen	Deutsche Bedeutung	Englische Bedeutung
	Oben	This way up
	Vor Nässe Schützen	Keep Dry
	Zerbrechliches Packgut	Fragile, Handle with care
	Vor Hitze/Sonneneinstrahlung schützen	Keep away from heat
	Zulässiger Temperaturbereich	Temperature limitations
	Elektrostatisch gefährdetes Bauelement	Electrostatic sensitive device
	Nicht stapeln	Do not stack
	Nicht rollen	Do not roll

## 2.5 Vorgaben zur Art des Füll-/Polstermaterials

Füllmaterial muss recyclingfähig sowie FCKW-, schwefel- und ammoniakfrei sein. Ferner dürfen nur staubfreie Materialien verwendet werden.

Keinesfalls zugelassen sind:

- Verbundstoffe
- Verpackungschips
- Styropor
- geschredderte Kartonagen
- staubende Materialien
- organische Materialien
- Holzwole

## 2.6 Sorten- und Chargenreine Anlieferung

Bestellpositionen dürfen nicht in einer Verpackungseinheit gemischt angeliefert werden, sondern sind durch separate Grundverpackungen zu trennen. Entscheidend ist eine schnelle Identifizierung der jeweiligen Bestellpositionen. Sollte eine Bestellposition nicht in eine Grundverpackung passen, ist eine Verteilung auf mehrere Grundverpackungen zulässig. Diese sind so zu kennzeichnen, dass die Zusammengehörigkeit klar zu erkennen ist, z.B. 1 von 2, 2 von 2.

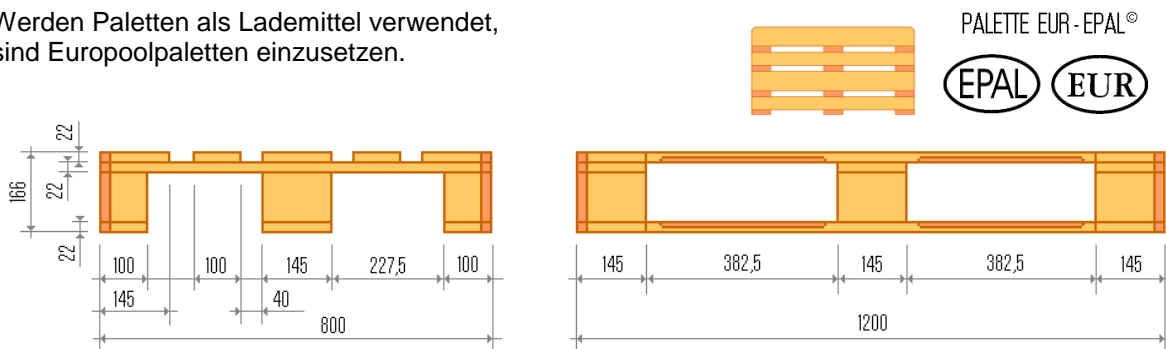
Sofern Chargenpflicht besteht, ist eine Teilmengenzusammenführung aus unterschiedlichen Chargen unzulässig. Chargenpflichtige Teile sind getrennt zu verpacken und entsprechend zu kennzeichnen. Der Bezug zum Lieferschein muss ersichtlich sein.

Eine Lieferscheinposition muss immer mindestens einer Verpackungseinheit entsprechen.

## 2.7 Paletten

### Art der Paletten

Werden Paletten als Lademittel verwendet, sind Europoolpaletten einzusetzen.



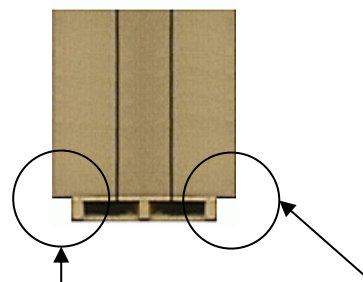
### Zustand

Die Paletten müssen in einem tauschfähigen Zustand sein.  
Definition tauschfähig gemäß Gütegemeinschaft Paletten e.V.

(Nachzulesen auf: <http://www.gpal.de>)

### Ladehöhe/Gewicht

Maximale Palettenhöhe: 1,60m  
Maximales Palettengewicht: 1000kg



Paletten dürfen nicht überstehend beladen werden!

## 2.8 Anlieferungszustand

### 2.8.1 Qualitätsdokumente

Der Lieferung sind immer die aktuell geforderten Prüfprotokolle beizulegen. Andere Vorgehensweisen sind mit E-T-A abzustimmen (Beispiel: Online-Portal).

### 2.8.2 Sonstige Anforderungen

- Die Lieferung ist durch geeignete Maßnahmen vor Umwelteinflüssen (z.B. Nässe) zu schützen.
- Ladungsträger sind dauerhaft mit deren Tara-Gewicht zu kennzeichnen.
- Der Ware muss ein Schein oder Anhänger beigefügt werden, welcher Auskunft über das Nettogewicht der gesamten, auf dem Ladungsträger liegenden Ware gibt.

## 2.9 ESD gefährdete Teile

Für obige Teile, bei denen die Gefahr einer Beschädigung durch elektrostatische Entladung besteht, gelten folgende Anforderungen:

- ESD gefährdete Teile (elektronische Bauteile) sind unter Zuhilfenahme einer geeigneten ESD-Verpackung zu versenden.
- Einhaltung folgender Normen in ihrer jeweils aktuellen Fassung
  - DIN EN 61340-5-1 – Allgemeine Anforderungen
  - DIN EN 61340-5-3 – Eigenschaften und Anforderungen für die Klassifizierung von Verpackungen, welche für Bauelemente verwendet werden, die gegen elektrostatische Entladungen empfindlich sind.
- Die Teilekennzeichnung ist auf der Außenseite der ESD-Verpackung anzubringen. Die antistatische Verpackung ist mit einem das ESD-Symbol tragenden Aufkleber zu verschließen.



- Bei Auswahl der Füllstoffe ist darauf zu achten, dass die Gefahr einer Ladungsgeneration ausgeschlossen wird.

## 2.10 Gefahrgutsendungen

Es sind die gefahrgutrechtlichen Pflichten nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz und den unterstellten Verordnungen in den jeweils gültigen Fassungen zu beachten und zu erfüllen.

Gefahrgut kann von Kurier-/Express-/Paketdienstleistern nur bedingt akzeptiert werden. Die Akzeptanz und notwendige Dokumentation muss, ohne Rücksprache mit E-T-A, direkt mit dem KEP-Dienstleister abgestimmt werden.

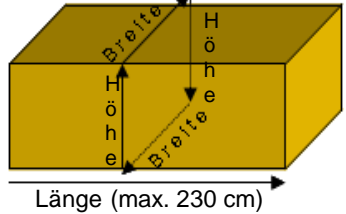
Sollte es nicht möglich sein, das Gefahrgut unter Einhaltung dieser Bestimmungen zu versenden, ist das weitere Vorgehen mit E-T-A abzustimmen.



### 3 Transport

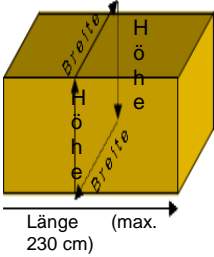
Bei allen Lieferungen für die E-T-A Frachtzahler ist, sind grundsätzlich die von E-T-A vorgesehenen Transportunternehmen zu beauftragen, dabei gilt:

#### 3.1 Transport National

Gesamtgewicht	≤ 90kg	> 90kg
Versand via	UPS	Geis Eurocargo GmbH
Anmeldung	Mit E-T-A Kundennummer 820512 per  UPS-Call Center: 0800 / 8826630 Oder Online: www.ups.com	Mit E-T-A-Kundennummer 301567 per  Email: thomas.fueracker@geis-group.de
Rahmendaten Versandpaket	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 45kg je Versandpaket</li> <li>• Max. 6 Versandpakete (Sollten mehr Pakete notwendig sein, um eine kleiner 90kg Lieferung zu versenden, ist anstatt UPS, unsere Hausspedition zu wählen.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Max. 45kg je Versandpaket</li> <li>• Max. Palettengewicht 1 Tonne</li> </ul>
Maximale Abmessung	<p>Länge + Umfang pro Paket darf 330cm nicht übersteigen, wobei die Länge nicht mehr als 230cm betragen darf.</p> <p>Summe aus: Breite + Höhe + Breite + Höhe + Länge ≤ 330cm</p>  <p>Länge (max. 230 cm)</p>	Paletten dürfen nicht überstehend beladen werden.
Sonstige Versandhinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lässt sich eine Sendung unter 90kg nicht in einzelne Pakete mit max. 45kg splitten, so ist mit Spedition Geis Eurocargo zu versenden.</li> <li>• Sendungen per Nachnahme sind grundsätzlich unzulässig.</li> <li>• Frachtkosten von Fremdspediteuren werden von E-T-A nicht akzeptiert.</li> <li>• Im Zweifelsfall ist vor Versand der Ware mit dem jeweiligen Besteller aus unserem Haus Rücksprache zu halten. Name und Kontaktdaten sind der Bestellung zu entnehmen.</li> </ul>	

## 3.2 Transport International

Bei allen Lieferungen für die E-T-A Frachtzahler ist, sind grundsätzlich die von E-T-A vorgesehenen Transportunternehmen zu beauftragen, dabei gilt:

Gesamtgewicht	≤ 22kg	>22kg und <200kg	>200kg
Versand via	UPS	DB Schenker air freight	Nach Absprache mit Empfänger/Besteller
Anmeldung	Mit E-T-A Kundennummer per 22037y  Service Level: Normally Express Saver  Online: www.ups.com	Local DB Schenker office  <a href="http://www.dbschenker.com">www.dbschenker.com</a>  DB Schenker, Nürnberg <a href="mailto:thomas.zimmermann@dbschenker.com">thomas.zimmermann@dbschenker.com</a>  +49 911 47722 661	
Maximale Abmessung	Länge + Umfang pro Paket darf 330cm nicht übersteigen, wobei die Länge nicht mehr als 230cm betragen darf.  Summe aus: Breite + Höhe + Breite + Höhe + Länge ≤ 330cm  		
Sonstige Versandhinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sendungen per Nachnahme sind grundsätzlich unzulässig.</li> <li>• Frachtkosten von Fremdspediteuren werden von E-T-A nicht akzeptiert.</li> <li>• Im Zweifelsfall ist vor Versand der Ware mit dem jeweiligen Besteller aus unserem Haus Rücksprache zu halten. Name und Kontaktdaten sind der Bestellung zu entnehmen.</li> </ul>		

## 4 Warenannahmezeiten

Für den Standort Altdorf, gelten folgende Warenannahmezeiten:

- Montag bis Donnerstag: 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Freitag: 6:00 Uhr bis 15:00 Uhr

## 5 Vorgaben zum Lieferschein

### 5.1 Anbringen des Lieferscheins

Der Lieferschein ist außen am Paket, beispielsweise mittels Lieferscheintaschen, zu befestigen.



### 5.2 Aufbau des Lieferscheins

Der Lieferschein muss sich in Form und Inhalt nach dem Beispiellieferschein unter 5.9 richten.

Folgende Informationen müssen per Barcode abgebildet werden:

- Lieferscheinnummer (einmalig je Lieferschein)
- Bestellnummer kombiniert mit Bestellpositionsnummer (auf Positionsebene je Position)
- Liefermenge (auf Positionsebene je Position)

Im Weiteren müssen auf Positionsebene abgebildet werden:

- Chargeninformationen (sofern Chargenpflichtig), siehe 5.4
- Warenbestimmungsinformationen (immer), siehe 5.5
- Importinformationen (sofern Importware), siehe 5.6
- Verfallsdatum (sofern Haltbarkeit nicht unbefristet), siehe 5.7
- Weitere Besonderheiten siehe Warengruppenspezifika

### 5.3 Barcode

#### 5.3.1 Zu Verwendender Barcode-Typ

Es sind ausschließlich Barcodes des Typs: Code 39 (bevorzugt) oder 128 zu verwenden.

Eine Definition der Codes kann folgenden Normen entnommen werden:

- **Code 39:** ISO/IEC 16388 Strichcodierung
- Code 128: ISO/IEC 15417

### 5.3.2 Kombination Bestellnummer-Barcode mit Bestellpositionsnummer

Die Bestellnummer bildet mit der Bestellposition einen gemeinsamen Barcode. Dabei ist zwingend folgende Form einzuhalten:

- Der Barcode ist 15stellig. (Keine Leerzeichen)
- Die Zeichen 1-10 geben die zur Lieferscheinposition gehörende Bestellnummer an.
- Die Zeichen 11-15 geben die Bestellpositionsnummer des Artikels, mit führenden Nullen an.

**Im Barcode darf KEIN Bindestrich enthalten sein.**



Obiges Beispiel würde den Artikel bezeichnen, der an 2. Position von Bestellnummer 4500091127 steht. Bei der Darstellung in Klarschrift werden die Bestell- und Bestellpositionsnummer durch einen Bindestrich getrennt.

### 5.3.3 Barcodeabmessungen und Position

Breitenangaben sind als Mindestmaße zu verstehen. Sollte mehr Platz für eine lesbare Darstellung notwendig sein, so sind die Barcodes dementsprechend breiter zu gestalten. Der linke Rand der breiteren Barcodes, ist weiterhin analog dem Beispiellieferschein zu positionieren.

#### Lieferscheinnummer-Barcode

Breite: 60 mm  
Höhe: 7 mm

#### Bestell- und Bestellpositionsnummer-Barcode

Breite: 70 mm  
Höhe: 7 mm

#### Liefermenge-Barcode

Breite: 40 mm  
Höhe: 7 mm

## 5.4 Chargeninformationen

Sofern Material geliefert wird für dessen Ausgangsmaterial eine Herstellercharge gegeben ist, sind folgende Informationen zusätzlich auf dem Lieferschein abzubilden (z.B. Kunststoffteile):

- Werkstoff
- Hersteller
- Chargennummer des Ausgangsmaterials

Die Chargennummer des Produktionsauftrages des Lieferanten ist ebenfalls mit auf dem Lieferschein anzugeben.

## 5.5 Warenbestimmungsinformationen

Abladestelle und Warenempfänger sind auf dem Lieferschein auszuweisen. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, gilt grundsätzlich der Wareneingang als Abladestelle.

## 5.6 Importinformationen

Bei Warensendungen aus dem Ausland sind folgende Informationen auf dem Lieferschein abzubilden:

- Zolltarifnummer
- Ursprungsland

## 5.7 Verfallsdatum (Haltbarkeit)

Sofern das Material nicht unbefristet lagerfähig ist, muss auf dem Lieferschein ausgewiesen werden, wann das Verfallsdatum eintritt. Das Herstellungsdatum ist nicht ausreichend.

## 5.8 Seitenumbruch mehrseitiger Lieferscheine

Der Seitenumbruch ist so zu gestalten, dass je Seite ausschließlich vollständige Lieferscheinpositionen auf dem Lieferschein dargestellt sind.

## 5.9 Beispiel für einen Lieferschein



Gibtsnicht Kunststoffwerke



### Lieferschein

Gibtsnicht GmbH – Beispielstraße 4 – 90431 Nürnberg

Firma  
E-T-A  
Elektrotechnische Apparate GmbH  
Industriestr. 2-8

90518 Altdorf

LS-Nummer	200521434E
Bitte bei allen Rückfragen angeben!	
Datum:	24.04.2007
Unsere UStIDNr.	DE 133524967
Bearbeiter:	DXY
Kunde:	11502
UStIDNr	
Versandart:	Spedition
Lieferbedingung	
Lieferanten-Nr.	6080203

Bezug: Auftragsbestätigung 2006-59825

LS-Pos.	Bestellnummer	Artikelnummer	Artikel-Index	Bezeichnung	Liefermenge	Ladungsträger
1	4500091127-00020	Y30388501	m	Schnapprahmen	4840 St.	22
						
Min. Haltbar bis: 01.06.2009				Abladestelle: B Warenempfänger: KoSt: 111		
2	4500091127-00030	X22217607 A	c	Knopfkappe gruen	7000 St.	4
						
Formmasse: Ultramid B5XTG8 Hersteller: BASF Charge Ausg.Mat.: 5410875 Charge Lieferant: 2458457				Abladestelle: A Warenempfänger: KoSt: 125		
3	4500091127-00010	TB12D33	b	Bim.G35 0,50 x 3,5	5,00 kg	8
						
Hersteller: Futschi Ltd. Charge Ausg.Mat.: 6524815 Charge Lieferant: 4524587				Abladestelle: B Warenempfänger: KoSt: 287		
Hersteller: Tokyo-Tec		Herkunftsland: Japan				
Zolltarifnummer: 85414010		Präferenz: NEIN				
4	4500091127-00040	Y30308323	-	Light emitting diode	2000 St.	1
						
Hersteller: Osram Zolltarifnummer: 85414010 Hersteller: Osram Zolltarifnummer: 85414010 Herkunftsland: Malaysia Präferenz: NEIN				Abladestelle: B Warenempfänger: KoSt: 385		
Min. Haltbar bis: 01.03.2008						

## 6 Abweichung gegenüber den Vorgaben

Sollten unsere Vorgaben missachtet werden, ohne dass abweichende Vereinbarungen getroffen worden sind, behält sich E-T-A das Recht vor, die Ware zurückzuschicken oder den entstandenen Mehraufwand (Arbeit/Zeit/Material/ sonstiges) an den Lieferanten zu belasten.

Bei Produktionsmaterial-Lieferanten führen Abweichungen gegenüber unseren Vorgaben zu einer Abstufung in der Lieferantenbewertung.

## 7 Ansprechpartner

Bei Fragen wenden sie sich bitte an:

Herr  
Konrad Brandl

Tel.: 09187 / 10-376  
Fax.: 09187 / 933-376

E-Mail: konrad.brandl@e-t-a.de

Herr  
Franz Zollbrecht

Tel.: 09187 / 10-226  
Fax.: 09187 / 933-226

E-Mail: franz.zollbrecht@e-t-a.de

## 8 Ergänzende Dokumente

- Handbuch Behälterkreislauf
- Warengruppenspezifika